



TECHNISCHES MERKBLATT

# 30700 PROFI-GF SPACHTEL

## EINSATZBEREICH

Hochvergüteter Gipsputz in Pulverform für den Innenbereich. Zum Füllen und Verspachteln von Fugen, Rissen, größeren Löchern und Vertiefungen in Wand und Deckenflächen. Auch geeignet zum vollflächigen Glätten, zum Verkleben und Ausfügen von Gipskartonplatten sowie zum Formen und Modellieren. Der Profi-GF Spachtel ist ein kunststoffvergüteter Spachtel nach der DIN EN 13963 / Typ 4B.

## EIGENSCHAFTEN

- Qualitätsstufe Q1 – Q4
- optimal für nachfolgende Tapezier- und Malerarbeiten

**FARBTON:** weiß

**GEBINDE:** 5 kg, 15 kg

**VERBRAUCH:** ca. 1,0 kg/m<sup>2</sup>/mm Schichtstärke, je nach Mischungsverhältnis

## TECHNISCHE DATEN

| Kriterium             | Norm/Prüfvorschrift | Wert/ Einheit         |
|-----------------------|---------------------|-----------------------|
| Festmörtelrohichte    | EN 1015-10          | 1,1 g/cm <sup>3</sup> |
| Schüttdichte          |                     | 0,8 g/cm <sup>3</sup> |
| Maximale Schichtdicke |                     | 30 mm                 |
| Brandverhalten        | EN 13501-1          | A2-s1, d0             |

## ANWENDUNG

### ALLGEMEINE REGELN

Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Alle Beschichtungen und Vorarbeiten sollten sich stets nach dem Objekt und den Anforderungen, denen es ausgesetzt wird, richten. Bitte beachten Sie hierzu die aktuellen BFS

Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz. Siehe auch VOB, Teil C DIN 18363, Absatz 3 Maler- und Lackierarbeiten.

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Alle Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Unsichere Untergründe sind auf Tragfähigkeit und Eignung für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Gegebenenfalls Testfläche anlegen und Haftung überprüfen..

## UNTERGRUND

Auf allen mineralischen Untergründen wie Putz, Bauplatten (z.B. Gipskarton) Stein, Beton, Gasbeton, Mauerwerk, Zement, etc. verarbeitbar. Ebenso auf organischen Untergründen wie Dispersionsfarben, Kunstharzputzen, Latexfarben (auch seiden-glänzend), Acrylatfarben, Acryllacke, Alkydlacke einsetzbar. Bei spannungsfrei montierten Plattenwerkstoffen kann auf ein Bewehrungsstreifen verzichtet werden. Entsprechend den Untergründen vorbehandeln (z.B. Grundieren, Schleifen,...).

### UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Feuchte bzw. nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden wie z.B. Blasenbildung, Rissen in den Folgebeschichtungen führen. Der Untergrund muss frei von trennenden Substanzen, Spannungen und Formveränderungen sein. Diesbezüglich sind die VOB

Teil C DIN 18 363, Teil 3 sowie die BFS-Merkblätter zu beachten.

Quellbare (z.B. Kleisterreste) und instabile Untergründe sind ungeeignet.

### NORMAL SAUGENDE UNTERGRÜNDE:

Grundieren mit SÜDWEST InnenGrund oder SÜDWEST ThixGrund und entsprechend des Untergrundes weiter behandeln.

### STARK SAUGENDE UNTERGRÜNDE

#### PUTZE DER MÖRTELGRUPPE I, II UND III:

Neue Putze nach ca. 2-wöchiger Standzeit ohne weitere Vorbehandlung beschichten. Kleine Putzschäden mit SÜDWEST Profi-GF Spachtel ausbessern und der Oberflächenstruktur anpassen. Kreidende und saugende Putze mit SÜDWEST InnenGrund oder SÜDWEST ThixGrund grundieren.

#### GIPS- UND FERTIGPUTZE DER MÖRTELGRUPPE IV UND V:

Bei Gipsputzen evtl. vorhandene Sinterhaut mechanisch entfernen und entstauben. Grundieren mit SÜDWEST InnenGrund oder SÜDWEST ThixGrund.

### TRAGFÄHIGE ALTBESCHICHTUNGEN

Festhaftende Dispersions- und Silikatfarben nach Reinigung ohne weitere Vorbehandlung. Leicht kreidende, festhaftende Beschichtungen mit SÜDWEST ThixGrund oder SÜDWEST InnenGrund grundieren.

### SCHIMMELBEFALLENE FLÄCHEN:

Mit SÜDWEST Schimmel-Fresser vorbehandeln.

### FLÄCHEN MIT NIKOTIN-, WASSER-, RUß- ODER FETTFLECKEN:

Flächen mit Wasser unter Zugabe von fettlösendem Haushaltsreiniger abwischen, gut trocknen lassen und

abbürsten. Isolierenden Grundanstrich mit SÜDWEST Isolierfarbe L aufbringen, je nach Zustand ist eine zweimalige Grundierung notwendig.

### VERARBEITUNG

Profi-GF Spachtel mit einer rostfreien Stahltraufel/Rakel aufziehen. Kleine Unebenheiten können vor dem endgültigen Erhärten leicht mit einem nassen Schwammbrett beseitigt werden. Vor der Beschichtung des Profi-GF Spachtels erübrigt sich ein Grundieren aufgrund des niedrigen und gleichmäßigen Saugverhaltens fast immer.

Geschliffene Flächen sind gemäß BFS-Merkblatt Nr. 10 + Nr. 12 mit dem SÜDWEST InnenGrund oder SÜDWEST ThixGrund zu grundieren.

### VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN:

Unterste Untergrund- und Lufttemperatur: + 5°C

Oberste Untergrund- und Lufttemperatur: + 30°C

Maximale rel. Raumluftfeuchte 65%

### VERARBEITUNGSZEIT:

ca. 60 min bei 20°C

### MATERIALZUBEREITUNG:

Profi-GF Spachtel in einem sauberen Gefäß mit kaltem, sauberen Wasser im Verhältnis ca. 1,7kg : 1 kg Pulver:Wasser (je nach Anwendung (Fuge / Fläche)) einrühren.

### REINIGUNG DER WERKZEUGE:

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

### VDL-DEKLARATION

Calciumsulfat, Polymerpulver, Calciumcarbonat, Zellulose, Additive

### ALLGEMEINE SICHERHEITS-RATSCHLÄGE

Während der Verarbeitung und Trocknung von Farben und Lacken ist für gute Belüftung zu sorgen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Schleifarbeiten Staub nicht einatmen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Weitere Angaben aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter [www.suedwest.de](http://www.suedwest.de)

### LAGERUNG

Trocken und frostfrei lagern.

### ENTSORGUNG

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Zur Entsorgung müssen die aktuellen gesetzlichen Bestimmungen beachtet werden.

### TECHNISCHE BERATUNG

Für alle Fragen die durch dieses Technische Merkblatt nicht beantwortet wurden stehen unsere Außendienst-Mitarbeiter gerne zur Verfügung. Darüber

hinaus beantwortet unser Technischer Kundendienst im Werk gerne alle Detailfragen (06324/709-0).

### HAFTUNGSHINWEISE

Wir bemühen uns um größte Sorgfalt. Allerdings können an dieser Stelle nur allgemeine Hinweise aufgrund der von uns gewonnenen Erfahrungen, Entwicklungen und Untersuchungen erfolgen, die naturgemäß nicht die individuellen Verhältnisse eines Projekts (Untergründe, Witterungsbedingungen, sonstige Bedingungen) berücksichtigen können. Der Verarbeiter ist daher gehalten, sich über den Stand der Technik selbst zu informieren und eigenverantwortlich zu handeln. Unsere Mitarbeiter stehen mit konkreten Ratschlägen gerne zur Verfügung stehen. Für Kombinationen mit anderen Produkten übernehmen wir keine Gewähr. Durch die hier erfolgten Angaben wird indessen keine verbindliche Auskunft und Haftung begründet.

Im Übrigen verliert dieses Merkblatt seine Geltung mit dessen Einstellung oder dem Erscheinen einer Folgeauflage, worüber Sie sich jederzeit auf unserer Website: [www.suedwest.de](http://www.suedwest.de) informieren können.

STAND: 2024/APRIL/CS



**SÜDWEST Lacke und Farben GmbH & Co. KG**  
Iggelheimer Str. 13  
67459 Böhl-Iggelheim

**19**

DOP-Nr. SW-19

**EN 13963**

**Profi-GF Spachtel**  
**Fugenspachtelmasse für Gipsplatten Typ 4B**

Brandverhalten: A2-s1, d0

Biegefestigkeit:: NPD